



Foto: Renate Fiebig-Winkler, Pfarrhaus und Garten Engelstrasse, April 2021

## Gottesdienste

Sonntag, 17. Juli, 9.30 Uhr

### Gottesdienst

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli

Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr

### Gottesdienst

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli

Sonntag, 31. Juli, 9.30 Uhr

### Gottesdienst

Pfarrerinnen Elke Rübiger

Seit dem 1. Juli ist die Liegenschaft Engelstrasse 4 vermietet. Eine junge Familie ist eingezogen.

## Abschied von der Engelstrasse

HELGE FIEBIG

Als ich im Herbst 1985 die Schlüssel zum Pfarrhaus Engelstrasse erhielt, ahnte ich nicht, dass ich während so langer Zeit hier wohnen würde. Zunächst lebte ich im grossen Haus allein; während gut dreier Jahre hatte ich einen Untermieter; 1990, nach der Heirat, zog meine Frau ein. Nun fand die Kirchenpflege, es sei Zeit, eine neue Küche einzubauen. Die Ära der freistehenden Geräte und der vom Schimmel befallenen Küchenschränke war glücklicherweise vorbei. Mit der Geburt unserer drei Kinder in den Jahren 1991 bis 1994 und den Katzen kam so viel Leben ins Haus, dass wir den reichlich vorhandenen Wohnraum zu schätzen wussten. Für alle war das Pfarrhaus ein schönes Daheim.

Am Stubentisch trafen sich nebst der Familie auch kirchliche Gruppen wie «Brot für alle», Bibellesekurs, Predigttext-Lektüregruppe und Besuchsdienst. Manchmal, wenn eine Trauerfamilie zu viert auftauchte, verlegte ich das Trauergespräch kurzerhand in die Stube.

Hin und wieder fanden Renovierungen statt. Nach der Isolierung des Dachs konnte ein schönes Giebelzimmer ganzjährig bewohnt werden. Wir genossen es, genügend Platz für Gäste zu haben, die bei uns übernachteten.

Im Dezember 2021 hiess es Abschied nehmen. Die Kinder sind ausgeflogen und meine Pensionierung naht. Wir haben eine schöne neue Wohnung in Winterthur-Seen gefunden und denken mit etwas Wehmut an die Engelstrasse zurück. Denn wir vermissen lieb gewordene Tössemer, die Beeren, Blumen und Früchte aus dem Garten, die Magnolie und die wundervolle Pfarrhaus-Adresse.

# Gemeindeferienwoche

Vom 9. bis 15. Oktober im Feriendorf Langenargen am Bodensee für Familien, Alleinstehende, Paare, ...



Foto: Claudio Hess

## Willkommen!

In den Herbstferien soll es ans deutsche Ufer des Bodensees gehen, nach Langenargen in der Nähe von Friedrichshafen.

Im Familien-Ferienzentrum des Familienerholungswerkes [www.familienerholungswerk.de](http://www.familienerholungswerk.de) erwarten uns Ferienwohnungen mit Doppelzimmer, die auch als Einzelzimmer gebucht werden können (Dusche/WC pro Zimmer), oder Familienwohnungen.

Daneben gibt es viele Gemeinschaftsräume und einen Speisesaal, in dem wir verköstigt werden. Die Anlage mit vielen Spielmöglichkeiten – vom Spielzimmer über den Spielplatz bis hin zum Fussballplatz – sowie das Dorf direkt am Bodensee laden zum Verweilen ein. Tagsüber besteht die Möglichkeit für individuelle oder gemeinsame Ausflüge.

## Wochenthema

Auf dem Bodensee ziehen die Schiffe dahin. Und mitten im Feriendorf steht ein Schiff, auf dem man sitzen oder herumklettern kann.

Wir nehmen das Thema Schiff in dieser Woche auf und fragen uns: Lässt sich unser Leben mit einer Fahrt auf dem Schiff vergleichen? Mal im Sturm, mal in ruhigen Gewässern? Gemeinsam sind wir unterwegs. Und welche Rolle hat Jesus in unserem Lebensboot?

Anhand von biblischen Texten lassen wir uns inspirieren und kommen miteinander ins Gespräch.

## Kosten

Die Preise gelten pro Person für die Woche mit Vollpension (Mittag-Lunchpaket), Kurtaxe und «Echt Bodensee Card». Nicht inbegriffen sind An-, Abreise und Ausflüge.

Doppelzimmer oder Familienwohnung:

0 – 3 J.	kostenlos
3 – 6 J.	Fr. 140.-
6 – 15 J.	Fr. 200.-
ab 16 J.	Fr. 420.-

Einzelbelegung im Doppelzimmer:

ab 16 J.	Fr. 510.-
----------	-----------

Die Kosten sollen kein Grund sein, nicht mitzukommen. Nehmen Sie in diesem Fall bitte mit Monika Moser oder Claudio Hess Kontakt auf.

## Anmeldung

Mit Anmeldeformular bis Sonntag, 11. September an: Reformierte Kirchgemeinde Töss, Monika Moser, Stationsstrasse 3a, 8406 Winterthur. Ausführliche Flyer mit Anmeldeformular liegen im Kirchgemeindehaus auf oder können auf [www.refkirchetoess.ch](http://www.refkirchetoess.ch) heruntergeladen werden.

## Infoveranstaltung für Interessierte und Angemeldete

Freitag, 2. September um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Töss.

Im Anschluss gemeinsames Bräteln mit eigenem Grillgut, Getränke vorhanden.

Es laden herzlich ein:

Monika Moser und Claudio Hess  
(Sozialdiakonie)

Elisabeth Meier-Nägeli (PfarrerIn)

Renate Striegel (Katechetin)

## Kontakt

Monika Moser, Sozialdiakonin, 052 203 73 65,  
[monika.moser@reformiert-winterthur.ch](mailto:monika.moser@reformiert-winterthur.ch)

# Aus der Zentralkirchenpflege

Sitzung vom 27. Juni 2022 im Kirchgemeindehaus Wülflingen

VERENA BULA-BRUNNER, PRÄSIDENTIN DES VERBANDSVORSTANDES

Nach der Begrüssung, der Protokollabnahme, der Kenntnisnahme von Mitteilungen des Verbandsvorstandes und des Büros, betraf die Umfrage auch die Verbandsgemeinden und Konvente. Dabei zeigte sich, dass mehrere Gemeinden sich mit ähnlichen Problemen, wie zum Beispiel schwieriger Pfarrer\*innensuche, befassen müssen. Auch sind einzelne Gemeinden noch immer nicht mit der nötigen Anzahl Kirchenpfleger\*innen versehen.

## Information KirchGemeindePlus

Alles läuft nach Plan.

## Finanzen

Sowohl die Abrechnungen der Jahresrechnungen 2021 der Gemeinden und des Verbandes werden einstimmig angenommen.

Auch der Jahresbericht 2021 des Verbandes und die Beiträge und Vergabungen wurden ge-

nehmigt. Die RPK unterstützte dies, kritisierte aber einmal mehr, dass noch nicht alle Liegenschaften ins Finanzvermögen überführt seien.

## Anträge des VV an die ZKP

Der Verbandsvorstand legte der ZKP sechs Punkte zur Abstimmung vor:

1. Vom positiven Ergebnis der Urnenabstimmung wird Kenntnis genommen.
2. Die Abrechnung des Rahmenkredits (Grundkredit vom 7. Dezember 2020 und Zusatzkredit vom 21. März 2022) wird bei einer Kostenunterschreitung von Fr. 16'605.55 genehmigt.
3. Die Projektorganisation und der Vorgehensplan für die neuen Aufgaben werden positiv zur Kenntnis genommen.
4. Für all diese Kosten (externe Gesamtprojektleitung, juristische Begleitung etc.) wird ein Kredit von Fr. 110'000 bewilligt.

5. Bis spätestens am 8. September 2022 müssen die Kirchenpflegen ausserordentliche Kirchgemeindeversammlungen durchführen, um die Delegierten in die Stadtsynode zu wählen.

6. Beim Kirchenrat wird um eine Erstreckung der Frist für die Totalrevision der Kirchgemeindeordnungen bis Ende 2023 nachgefragt.

Alle 6 Punkte wurden einstimmig angenommen.

Dies war die allerletzte Sitzung der ZKP (Zentralkirchenpflege). Zu diesem Anlass verteilte Thomas Hermann ein Buchzeichen mit Bildern aller 7 Kirchturmuhren und fügte seine Gedanken dazu an. Auf der Rückseite stehen stichwortartig die Stationen der ZKP.

Er bedankte sich bei allen und freut sich auf Zukünftiges.

# KandidatInnen für die Stadtsynode gesucht

PAUL SCHÖCHLIN

Mit dem Inkrafttreten der neuen Statuten des Stadtverbandes der reformierten Kirchgemeinden Winterthur stehen einschneidende Veränderungen bei der Zentralkirchenpflege an. Bis jetzt war die Zentralkirchenpflege (ZKP) eine 17-köpfige Delegiertenversammlung, die viermal im Jahr tagte, deren Mitglieder von den Kirchenpflegern der Gemeinden gewählt wurden und die in der Regel selbst Kirchenpfleger waren. Die grösseren Gemeinden (Stadt, Seen, Oberi) stellten jeweils drei Delegierte, die kleineren (Wülflingen, Veltheim, Mattenbach, Töss) je zwei.

Unter den neuen Statuten wird aus der ZKP die Stadtsynode. Neu erhält jede Gemeinde drei Sitze in diesem Gremium, und nicht mehr die Kirchenpflege, sondern die Kirchgemeindeversammlung wählt die Vertreter der Gemeinde. Zudem soll die Stadtsynode etwas eigenständiger und besser demokratisch legitimiert arbeiten können als ihre Vorgängerinstitution. Darum soll in Zukunft nur noch ein Delegierter/eine Delegierte pro Gemeinde Mitglied der Kirchenpflege sein. Auch die Aufgaben erweitern sich. Budget und Rechnung, grosse Bauvorhaben über CHF 100'000.-, die Wahl des Verbandsvorstandes und der Mitglieder der Kommission für Zusammenarbeit und Entwicklung und zukünftige Vorschläge für gesamtstädtische Projekte

und verstärkte Zusammenarbeit, werden Aufgaben der Stadtsynode sein. Wie schon bei der ZKP üblich ist die Kirchenpflege nicht berechtigt, den Delegierten Abstimmungsweisungen zu erteilen. Delegierte können also nach bestem Wissen und Gewissen selbst entscheiden.

Darum suchen wir zwei Personen, welche sich an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. August für die nächsten vier Jahre als Vertreter der Kirchgemeinde Töss in die Stadtsynode wählen lassen möchten. Voraussetzung sind die Mitgliedschaft in der evangelisch reformierten Landeskirche, Wohnsitz in der Kirchgemeinde Töss und Wählbarkeit für ein Amt (mindestens 18 Jahre alt, nicht unter Vormundschaft). Die Schweizer Staatsbürgerschaft hingegen ist keine Voraussetzung. Der Aufwand beträgt im Moment vier Sitzungen pro Jahr (jeweils am Montagabend um 18 Uhr). Nehmen Sie die Chance wahr, sich einzubringen und die gemeinsame Zukunft der reformierten Winterthurer Kirchgemeinden zu gestalten.

Wer mehr erfahren will oder seine/ihre Kandidatur anmelden möchte, wendet sich bitte an den Präsidenten der Kirchenpflege Paul Schöchlin, Telefon 078 743 41 61 oder E-Mail paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch.

## Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 24. August, 19 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Wahl Delegierte für die Stadtsynode (3 Sitze)
3. Gesamterneuerungswahl RPK
4. Verschiedenes

Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Grillgut

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 10 Tage vor der Versammlung im Sekretariat zur Einsichtnahme auf.

Herzliche Einladung zu diesem Abend: Ihre Kirchenpflege

# Abschied und Dank

Hanspeter Wegmüller ist vor vier Jahren in einer schwierigen Phase in die Kirchenpflege gekommen. Unter anderem dank seiner Bereitschaft, das Ressort Liegenschaften zu übernehmen, konnte vor vier Jahren verhindert werden, dass unsere Gemeinde mangels genügend KirchenpflegerInnen unter Sachwaltung gestellt werden musste.

Hanspeter brachte einen breiten Erfahrungsschatz aus seiner Zeit bei der Migrosbank mit. Das ermöglichte ihm, dieses traditionell anspruchsvolle Ressort umsichtig und kompetent zu führen. Er verantwortete zwei grössere Bauprojekte, die Sanierung der WC-Anlage und den Heizungsersatz im Kirchgemeindehaus, betreute die Auffrischung der Liegenschaft Engelstrasse 4 nach Helge Fiebigs Auszug, hat die Sanierung des Pfarrhauses Stationsstrasse auf guten Weg gebracht und war erfolgreich, die Feu-

erschutz- und Nothilfeinrichtungen unseres Kirchgemeindehauses zu modernisieren.

Er hat sich sehr um die Mitarbeitenden, die ihm unterstanden, gekümmert, sie gefordert, sie aber auch wenn nötig verteidigt. Sehr am Herzen lag ihm auch, dass unsere Lehrtochter ihre Ausbildung erfolgreich abschliesst.

Ich persönlich habe seine kompromisslose, direkte und ehrliche Art sehr geschätzt, auch wenn er damit gelegentlich Leute vor den Kopf gestossen hat.

Hanspeter Wegmüller hat sich kurzfristig entschieden, doch keine zweite Amtszeit anzuhängen. Darum konnte sein Name nicht mehr vom Wahlzettel entfernt werden und so hat er seinen Rücktritt aus der Kirchenpflege per 1. Juli 2022 durch Ablehnung der Wiederwahl gegeben. Er wird aber als Beauftragter der Kirchenpflege



Foto: Helge Fiebig

das Projekt Stationsstrasse 8 weiter betreuen und zum Abschluss bringen.

Wir danken Hanspeter für seine Arbeit in der Kirchenpflege und wünschen ihm nur das Beste.

Für die Kirchenpflege  
Paul Schöchlin

## Kinder und Jugendliche

Freitag, 15. Juli, 19 Uhr  
Für Jugendliche ab der Oberstufe  
**Offener Jugendtreff**  
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 15. Juli, 17 Uhr  
Für Mädchen ab 9. Jahren  
**Mädchentreff**  
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

## Für Ältere

Mittwoch, 20. Juli, 9.30 Uhr  
**Sommerausflug**  
für Angemeldete  
Esther Müller, 052 203 73 65

## Kontaktadressen

**Pfarrpersonen**  
Pfr. Helge Fiebig  
Telefon 052 202 67 72  
helge.fiebig@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli  
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08  
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

**Soziales / Senioren**  
Esther Müller  
Telefon 052 203 73 65  
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch

**Soziales / Familien / Freiwillige**  
Monika Moser  
Telefon 052 203 73 65  
monika.moser@reformiert-winterthur.ch

**Jugendarbeit**  
Christian Rigling  
Maria Rommel  
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25  
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch  
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

**Kantorin**  
Carmen Reverdin  
Telefon 052 203 03 76  
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

**Organistin**  
Valeria Iacovino  
Telefon 077 402 39 76  
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

**Sekretariat**  
Barbara Volks  
Telefon 052 203 56 93  
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

**Hauswart**  
Robert Rohr  
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71  
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-winterthur.ch

**Sigrstin**  
Karin Fehr  
Telefon 079 417 19 45  
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

**Kirchenpflegepräsident**  
Paul Schöchlin  
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61  
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

**Internet**  
www.refkirchetoess.ch  
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

**Redaktion**  
Sekretariat, Stationsstrasse 3a  
Erscheint alle 14 Tage als Beilage  
zur Zeitung «reformiert.»

Schulferien im Sommer  
Samstag, 16. Juli bis Sonntag, 21. August

Foto: zhrefch

## Die Kirchgemeinde lebt

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022



Foto: Peter Bretscher

Am 19. Juni wurden sechs langjährige «Unti»-Schülerinnen und -Schüler von Pfarrerin Elisabeth Meier konfirmiert.

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 29. Juli 2022